

Artikel vom 10.07.2023

Frauen-Union Kreisverband

Informationen vom Notar



Notarin Judith Junk, Bürgermeister Peter Ostenrieder, Irma Gundlach, Notar Georg Ruhland, Angelika Flock und Harald Kühn.



Zum Infoabend „Erben und Vererben“ hatte der FU-Kreisverband eingeladen und damit offenbar einen Nerv getroffen. 120 Besucher waren in die Zechenschenke gekommen. Die Kreisvorsitzende Angelika Flock machte zu Beginn deutlich: „Was angespart wurde, sollte steuersparend an die Erben weitergegeben werden.“ Harald Kühn MdL ergänzte: „Vom Erbe sollte möglichst viel übrigbleiben.“ Er erklärte, dass der Freistaat

Bayern gegen die geltende Erbschaftsteuer vor dem Bundesverfassungsgericht Klage eingereicht habe, weil trotz stark gestiegener Vermögenspreise die Freibeträge für Erben nicht erhöht worden sind und Immobilien daher oft nur mit hoher Steuerbelastung vererbt werden könnten.

Ausführlich stellten die Notare Georg Ruhland und Judith Junk die Vorteile und Möglichkeiten dar, mithilfe eines Testaments Streit innerhalb der Familie zu vermeiden und Steuern zu sparen. Weitere Themen waren die Erbschaftsteuer, das Pflichtteilsrecht und die Möglichkeit einer Schenkung.

Zum Schluss der Veranstaltung dankte die Angelika Flock der Peitinger FU-Ortsvorsitzenden Irma Gundlach für die Organisation der sehr informativen und erfolgreichen Veranstaltung.